

**EU-Ziel-2-Förderung Nürnberg**  
**Förderschwerpunkt 5 „Lebenswerte Stadtstrukturen“**  
**Jahresantrag 2005**

**Anmeldung**

zur Tagesordnung des Stadtplanungsausschusses  
vom 11. November 2004

- öffentlich -

**I. Sachverhalt:**

Für Projekte aus dem EU-Ziel-2-Förderschwerpunkt 5 „Lebenswerte Stadtstrukturen“ ist bei der Regierung von Mittelfranken - wie in den Vorjahren - ein Jahresantrag für 2005 zu stellen. Dem Ausschuss werden fünf neue Projekte für den Jahresantrag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Darüber hinaus wird aus dem Förderschwerpunkt 5 über die bisherigen Maßnahmen berichtet; ferner sind die wünschenswerten Projekte für 2006 dargestellt.

**II. Beilagen**

Sachverhaltsdarstellung

**III. Beschlussvorschlag**

siehe Anlage

**IV. Herrn OBM**

**V. Ref. VII**

Am 19.10.2004  
Referat VII

gez. Dr. Fleck

**EU-Ziel-2-Förderung Nürnberg  
Förderschwerpunkt 5 „Lebenswerte Stadtstrukturen“  
Jahresantrag 2005**

**Sachverhaltsdarstellung:**

Gliederung

1. Vorbemerkung - Gesamtvolumen
2. Bisher realisierte bzw. begonnene Projekte im Förderschwerpunkt 5
3. Neue Projekte 2005 im Förderschwerpunkt 5
4. Wünschenswerte Projekte für 2006
5. Fazit

**1. Vorbemerkung - Gesamtvolumen**

Das Wirtschaftsreferat reicht als federführendes Referat für die EU-Ziel-2-Förderung Nürnberg den Jahresantrag für 2005 bis Ende 2004 bei der Regierung von Mittelfranken als Bewilligungsstelle ein.

Nach Prüfung seitens der Regierung von Mittelfranken erfolgt eine Reservierung der Fördergelder. Hierbei unterliegen die reservierten Gelder der n + 2 Regel nach der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999. Danach müssen zugewiesene Gelder mit Ablauf des zweiten Jahres nach der Beantragung abgeflossen sein.

Der Jahresantrag 2005 ersetzt nicht den Einzelantrag zur Förderung eines Projektes, stellt somit noch keine Bewilligung eines Förderprojektes dar und bindet direkt noch keine städtischen Kofinanzierungsmittel.

## Die Eckdaten im EU-Ziel-2-Förderschwerpunkt 5:

- Der Jahresantrag für 2003 beinhaltete nach der Projektpriorisierung im Jahr 2002 durch den Ausschuss ein beschlossenes förderfähiges Gesamtvolumen von 19,1 Mio. € (eine Überziehung um 1 Mio. € auf das damals von der Regierung von Mittelfranken zugewiesene Gesamtvolumen von 18,1 Mio. €).
- Der Jahresantrag für 2004 beinhaltete weitere 1,8 Mio. € - also 20,9 Mio. € an beschlossenen förderfähigen Gesamtkosten - in Hinblick auf die von der Regierung von Mittelfranken in Aussicht gestellte Leistungsreserve (deren Höhe aber damals nicht exakt feststand) sowie auf sich abzeichnende Einsparungen im Bereich Grünoffensive .
- Der Jahresantrag 2005 soll ein förderfähiges Gesamtvolumen von nur noch 19,831 Mio. € einschließlich der fünf neuen Projekte unter Punkt 3 der Vorlage beinhalten, nachdem die Regierung von Mittelfranken mit der sog. Leistungsreserve eine Zusage von nun 19,6 Mio. € an förderfähigem Gesamtvolumen gegeben hat. Daraus resultiert eine geringfügige Überzeichnung des aktuell zugesagten Volumens um jetzt 0,231 Mio. € im Gegensatz zur Differenz von 1 Mio. € im Jahr 2003. Dies bedeutet aber ein in Anspruch genommenes niedrigeres Gesamtvolumen um 1,069 Mio. € gegenüber 2004. Dies ist möglich durch Einsparungen in der Grünoffensive (insbesondere im Bereich der Straßengestaltung).
- Weitere Einsparungen von insgesamt 1,142 Mio. € (ca. 700.000 beim Südstadtforum „Qualifizierung und Kultur“ durch die Deckelung der Gesamtkosten / städtische Kofinanzierung und der Rest aus der Grünoffensive nach erfolgter Einzelprojekt abrechnung) ergeben Spielräume für neue Projekte in gleicher Höhe an förderfähigen Kosten.

Die derzeit zugesagten Fördermittel (förderfähige Kosten) von 19,6 Mio. € und die aufgrund der Jahresanträge 2001 bis 2004 von der Regierung durch Bescheid tatsächlich bisher zugeteilten Mittel verteilen sich – einschließlich der vorgeschlagenen und zu beschließenden neuen fünf Projekte – wie folgt:

<b>Projektname</b>	<b>Aufteilung der in Anspruch genommenen förderfähigen Kosten - in € -</b>	<b>Bisher zugeteilte Mittel auf Grundlage der Jahresanträge - in € -</b>
Achse Aufseßplatz	3.466.000	3.466.000
Hubertussaal	355.646	355.646
Tafelfeldstraße	570.258	570.258
Südstadtforum „Qualifizierung und Kultur“	5.300.000	1.000.000
Südstadtforum „Service und Soziales“	2.550.000	1.000.000
Grünoffensive mit bisher 25 Einzelprojekten plus 4 neuen Einzelprojekten in 2005	7.240.000	6.159.000
Celtisstraße	350.000	0
<b>Gesamt:</b>	<b>* 19.831.904</b>	<b>** 12.550.904</b>

\* Das zugesagte Fördervolumen (19,6 Mio. €) ist voll ausgeschöpft bzw. um 0,231 Mio. € leicht überzogen. Angedachte Projekte für 2006 (siehe Punkt 4 der Vorlage) haben nur bei weiteren - über den erforderlichen Ausgleich von 231.000 € hinausgehenden Einsparungen - oder durch neue Zuwendungen eine Realisierungschance. Genaueres ist hier erst im Laufe des Jahres 2005 absehbar.

\*\* Vom zugesagten Fördervolumen (19,6 Mio. €) sind damit 12,550 Mio. € (ca. 65 %) auch zugeteilt. Die restlichen Mittel (ca. 7 Mio. €) werden in den Folgejahren nach Projektkonkretisierung zugewiesen, wenn alle beschlossenen Einzelprojekte bis Ende 2006 bewilligt sind. Getätigte Zahlungen des Zuwendungsempfängers sind dann bis zum 31.12.2008 zuwendungsfähig. Verwendungsnachweise müssen bis 30.04.2009 vorgelegt und geprüft sein.

## **2. Bisher realisierte bzw. begonnene Projekte im Förderschwerpunkt 5**

Über die EU-Ziel-2-Förderung wurde zuletzt ausführlich am 21.07.2004 im Stadtrat berichtet. Deshalb werden nachfolgend die begonnenen und realisierten Projekte im Schwerpunktbereich 5 mit Stand Oktober 2004 lediglich aufgelistet und nicht erneut textlich beschrieben.

Es handelt sich dabei um insgesamt 33 Projekte :

- 1 Annapark/Spielplatz
- 2 Sanierung Grünanlage Schuckertplatz mit Spielplatz
- 3 Generalsanierung Grünanlage Maffeiplatz
- 4 Grunderwerb Kleinpark Kanzlerstraße
- 5 Kleinpark Kanzlerstraße mit Spielplatz
- 6 Sanierung Spielplatz Frankenstraße
- 7 Spielhof an der Volksschule Herschelplatz
- 8 Naturspielplatz Neulichtenhof
- 9 Ritter-von-Schuh-Platz, Bolzplatzsanierung und -erweiterung
- 10 Herschelplatz, Grünanlage mit Spielplatz
- 11 Voltastraße, Spielplatz
- 12 Sigena-Gymnasium Spielhof
- 13 Spielhof Volksschule Sperberstraße
- 14 Nördlicher Melanchthonplatz mit Spielplatz
- 15 Grünanlage Annapark
- 16 Straßenumgestaltung Humboldtstraße – Bauabschnitt 1 und 2
- 17 Straßen-/Platzumgestaltung Sperberschule
- 18 Umbau Tafelfeldstraße
- 19 Neugestaltung Karl-Bröger-Straße
- 20 Spielhof Gabelsberger Straße (beschlossen 2001, Durchführung 2005)
- 21 Kultur- und Bürgerzentrum Hubertus
- 22 Turnhalle TV Jahn – Generalsanierung
- 23 Grünanlage Pferdemarkt (Gesamtbaumaßnahme)
- 24 Aufseßplatz - Wettbewerb
- 25 Aufseßplatz - Planung und Neugestaltung

- 26 Südstadtforum „Service und Soziales“
- 27 Südstadtforum „Qualifizierung und Kultur“
- 28 Hasenbuck mit Spielangebot
- 29 Pettenkofer- / Kochstraße
- 30 Pflaumsgarten
- 31 Pettenkofer- / Listerstraße
- 32 Don-Bosco-Heim
- 33 Humboldtstraße - Bauabschnitt 3

### 3. Neue Projekte 2005 im Förderschwerpunkt 5

Für 2005 werden fünf Projekte mit einem Volumen von 1.142.000 € an förderfähigen Kosten angemeldet.

Diese neuen Projekte sind durch eingetretene Einsparungen möglich (siehe Punkt 1 der Vorlage).

#### 3.1 Straßburger Straße, Spielplatzsanierung (Grünoffensive)

Der bereits vorhandene – aber abgewirtschaftete Spielplatz – soll neu gestaltet werden. Das neue Spielangebot dient zur Ergänzung des bereits fertiggestellten Spielplatzes an der Frankenstraße und dem umgestalteten Schulhof des Sigena-Gymnasiums.

Gesamtkosten	200.000 €	*
Förderfähige Kosten	170.000 €	100 %
EU-Ziel-2-Förderung	119.000 €	70 %
Städt. Kofinanzierung	51.000 €	30 %

\* Die Differenz Gesamtkosten / förderfähige Kosten ist nicht zuwendungsfähig.

Die Kofinanzierung (81.000 €) erfolgt aus der Spielplatzpauschale des GBA und ist gesichert.

### 3.2 Hummelsteiner Park – Spielplatzsanierung (Grünoffensive)

Das bereits bestehende Parkangebot soll saniert werden. Durch die Gestaltung eines Rundweges wird eine bessere Erschließung erreicht. Zusätzlich soll ein Spielplatz für kleinere Kinder geschaffen werden. Derzeit wird noch geprüft, ob es eine sinnvolle und wirtschaftliche Möglichkeit gibt, die Aufgabe teilweise durch die Noris-Arbeit gGmbH verwirklichen zu lassen.

Gesamtkosten	140.000 €	*
Förderfähige Kosten	130.000 €	100 %
EU-Ziel-2-Förderung	91.000 €	70 %
Städt. Kofinanzierung	39.000 €	30 %

\* siehe Punkt 3.1

Die Kofinanzierung (49.000 €) erfolgt aus der Spielplatzpauschale des GBA und ist gesichert.

### 3.3 Humboldtstraße – 4. BA (Grünoffensive) - BA 1, 2 und 3 bereits angemeldet

Die zur Landgraben-/Wölckernstraße parallel laufende Humboldtstraße ist eine wichtige Route für Fußgänger und Radfahrer und hat eine übergeordnete Bedeutung als Verbindung von den westlichen Stadtteilen St. Leonhard und Schweinau über das Kerngebiet der Südstadt zum Bleiweißviertel und zum Dutzendteichgelände. Ziel ist es, das Wohnumfeld in der Humboldtstraße zu verbessern. Dazu sollen das lärmintensive Kopfsteinpflaster der Fahrbahn entfernt, die Verkehrsflächen neu geordnet, die Straßenbegrünung ergänzt, tangierte Plätze baulich und in ihrer Aufenthaltsfunktion aufgewertet werden. Für Radfahrer soll die Einbahnregelung entfallen.

Die Gesamtmaßnahme wurde/wird in den Jahren 2003/2006 in 4 Abschnitten verwirklicht. Die Bereiche zwischen dem Hummelsteiner Weg und der Pillenreuther Straße (BA1) sowie zwischen der Pillenreuther Straße und der Tafelfeldstraße (BA2) sind seit August 2003 im Bau. Die Arbeiten am 3. Bauabschnitt (Bereich Hummelsteiner Weg und Allersberger Straße) haben im Sommer 2004 begonnen und der letzte Bauabschnitt zwischen Voltastraße und Singerstraße ist für 2005 bis 2006 eingeplant. Da die EU-Förderung stets nachrangig zum Zuge kommt, sind die gesetzlich anfallenden Anliegerbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) mit 645.000 € zunächst in Abzug zu bringen.

Projektkosten 4. BA	1.075.000 €	
abzüglich KAG - Anliegerbeiträge	645.000 €	
Gesamtkosten	430.000 €	*
Förderfähige Kosten	376.000 €	100 %
EU-Ziel-2-Förderung	263.200 €	70 %
Städt. Kofinanzierung	112.800 €	30 %

\* siehe Punkt 3.1

Die Kofinanzierung (166.800 €) erfolgt aus Resten der Straßenpauschalen von T und ist gesichert.

### 3.4 Celtisstraße – Umbau

Die Celtisstraße bildet im Rahmen der Grünoffensive Südstadt eine wichtige Fuß- und Radwegverbindung in Ost-West-Richtung. Die Straße wird künftig als Mischfläche gestaltet und kann für Autofahrer in Einbahnrichtung zur Pillenreuther Straße befahren werden. Die Endterstraße wird in diesem Zuge von der Celtisstraße abgehängt. Das Bürgergespräch zu den Beteiligungen nach KAG wird voraussichtlich im Frühjahr 2005 stattfinden. Mit den Bauarbeiten kann frühestens Ende 2005 begonnen werden. Hinsichtlich der Anliegerbeiträge gilt die gleiche Aussage wie zu Punkt 3.3.

Projektkosten	420.000 €	
Abzüglich KAG - Anliegerbeiträge	70.000 €	
Gesamtkosten gleich förderfähige Kosten	350.000 €	100 %
EU-Ziel-2-Förderung	245.000 €	70 %
Städt. Kofinanzierung	105.000 €	30 %

Die Kofinanzierung (105.000 €) erfolgt durch WS aus dem Mittelansatz „Soziale Stadt“ und ist gesichert.

### 3.5 Werderau - Straßenausbaumaßnahme Bunsenstraße (Grünoffensive)

Im Zuge der Umgestaltung des Areals an der Bunsenstr. (Werderau – Pflaumgarten) ist auch der Ausbau / Umbau der Panzer-, Bunsen- und Spießstraße erforderlich. Damit es bei späteren Bauarbeiten nicht zu einer Beeinträchtigung der Grünanlage (s. Jahresantrag 2004) kommt, soll ein Teil dieser Straßenausbaumaßnahme (Bunsenstraße zwischen Panzer- und Röselstraße sowie Teilbereich der Röselstraße) bereits im Anschluss an die Fertigstellung der Grünanlage und des Spielplatzes im Jahre 2005 begonnen werden. Geplant ist eine

neue Querschnittsaufteilung der Bunsenstr. Beidseitig sollen Längsparkstreifen und Gehwege entstehen. Aus Verkehrsberuhigungsgründen wird die Fahrbahn im Kreuzungsbereich der Bunsen-/Röselstraße mit einer Aufpflasterung versehen. Die Straßenumbaumaßnahme löst auch hier eine Beitragsfähigkeit nach KAG bzw. BauGB aus. Die Fertigstellung soll bis 2006 geschehen.

Projektkosten Straßenausbau Bunsenstr.	200.000 €	
abzüglich KAG - Anliegerbeiträge	84.000 €	
Gesamtkosten gleich förderfähige Kosten	116.000 €	100 %
EU-Ziel-2-Förderung	81.200 €	70 %
Städt. Kofinanzierung	34.800 €	30 %

Die Kofinanzierung (34.800 €) erfolgt aus der Spielplatzpauschale des GBA und ist gesichert.

#### 4. Wünschenswerte Projekte für 2006

Für 2006 sind weitere Projekte wünschenswert. Die nachfolgende Darstellung dient in der Vorlage zur reinen Information. Für den Jahresantrag 2005 sind die Vorhaben nicht relevant. Auch richtet sich die Realisierung nach vorhandenen Fördermitteln im Schwerpunkt 5 und den Möglichkeiten einer städtischen Kofinanzierung. Fördermittel stehen gegenwärtig nicht mehr zur Verfügung. Insoweit haben diese Projekte nur durch weitere Einsparungen über den erforderlichen Ausgleich bezüglich der leichten Überziehung hinaus oder bei neuen Zuwendungen eine Realisierungschance.

Hier die Beschreibung der wünschenswerten Projekte 2006:

##### Schloßackerstraße - Bolzplatzsanierung

Der vorhandene, aber stark abgewirtschaftete Bolzplatz an der Schloßackerstraße sollte saniert werden.

Gesamtkosten geschätzt 1)	46.000 €
EU-Ziel-2-Förderung	32.200 €
Städt. Kofinanzierung	13.800 €

1) gleich förderfähige Kosten

Die Kofinanzierung wäre von GBA aus den Pauschalen aufzubringen.

## Platz an der Gustav-Adolf-Kirche

Der Platz an der Gustav-Adolf-Kirche ist einer der zentralen Plätze in der Südstadt, zwischen Südbad und Kirche gelegen. Damit der Platz wieder seiner Aufenthaltsfunktion gerecht werden kann, ist eine Umgestaltung erforderlich. Die Beläge, die Platzausstattung und die Begrünung befinden sich in einem nicht zeitgemäßen Zustand und bedürfen dringend einer Erneuerung.

Gesamtkosten geschätzt 1)	1.000.000 €
EU-Ziel-2-Förderung	700.000 €
Städt. Kofinanzierung	300.000 €

1) gleich förderfähige Kosten

Die Kofinanzierung aus den Ansätzen „Straßenbau“ ist durch T zu prüfen.

## **5. Fazit**

Das aktuell von der Regierung von Mittelfranken zugeteilte Volumen an förderfähigen Kosten (19,6 Mio. €) im Förderschwerpunkt ist durch 38 Einzelprojekte – wovon 31 Projekte zur Grünoffensive zählen – voll ausgeschöpft. Ein Höchstmaß an möglichen Fördergeldern fließt hier in den Südstadtschub.

Im zugeteilten förderfähigen Volumen stecken ca. 9,8 Mio. € an EU-Mitteln und ca. 5,9 Mio. € an echter städtischer Kofinanzierung; das Land Bayern trägt ca. 3,9 Mio. € zur Finanzierung bei.

Der Förderschwerpunkt 5 hat damit einen Anteil von fast 43 % am Gesamtvolumen der förderfähigen Kosten der aktuellen EU-Ziel-2-Förderung Nürnberg erreicht. Dies sind derzeit 46 Mio. € aus realisierten und geplanten Projekten.

Bei weiteren Zuweisungen - damit ist gegenwärtig aber nicht zu rechnen - ist die Stadt in der Lage, zusätzliche Projekte in den Förderschwerpunkt zu führen. Es gilt weiterhin, alle Fördermöglichkeiten auszuschöpfen, auch wenn dies den städtischen Partnern durch die Haushaltslage bei der Bereitstellung der Kofinanzierung zunehmend Schwierigkeiten bereitet.